

Live-Stream-  
Übertragung auf  
[www.zebis.eu](http://www.zebis.eu)



© Bundeswehr / Marco Döröw

## VOM WERT DER MENSCHENWÜRDE UND DES LEBENS

Ethische Abwägungen, Vulnerabilität  
und Resilienz in der Corona-Pandemie

Katholische Akademie München

**Mittwoch, 4.11.2020**  
**10.30 Uhr**



Sanitätsakademie  
der Bundeswehr



zebis  
ZENTRUM FÜR ETHISCHE BILDUNG  
IN DEN STREITKRÄFTEN



Schweizer Armee, A Stab Sanität

### Veranstaltungsort

Katholische Akademie in Bayern  
Mandlstraße 23  
80802 München



Auf der Website ([www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de))  
können Sie sich einen detaillierten Wegweiser im  
PDF-Format herunterladen.

**Anmeldungen bitte bis zum 23.10.2020  
über das zebis**

per E-Mail: [info@zebis.eu](mailto:info@zebis.eu)

per Tel: (040) 67 08 59 - 55, per Fax: (040) 67 08 59 - 30

per Web: [www.zebis.eu/veranstaltungen/termine](http://www.zebis.eu/veranstaltungen/termine)



Sanitätsakademie  
der Bundeswehr  
Ernst-v.-Bergmann-Kaserne  
Neuherbergstr. 11  
80937 München



zebis  
Zentrum für ethische Bildung  
in den Streitkräften  
Herrengraben 4, 20459 Hamburg  
Tel. (040) 67 08 59 - 55  
Fax (040) 67 08 59 - 59  
[info@zebis.eu](mailto:info@zebis.eu)  
[www.zebis.eu](http://www.zebis.eu)



Schweizer Armee, A Stab Sanität  
Kompetenzzentrum für Militär-  
und Katastrophenmedizin  
[www.armeesanitaetsdienst.ch](http://www.armeesanitaetsdienst.ch)  
Fachzentrum Militärmedizinethik UZH  
[www.cmme.uzh.ch](http://www.cmme.uzh.ch)

### Über das zebis

Das Zentrum für ethische Bildung in den Streitkräften (zebis),  
errichtet im Auftrag des Katholischen Militärbischofs für die  
Deutsche Bundeswehr, ist beauftragt, die berufsethische  
Kompetenz der Soldatinnen und Soldaten zu stärken. Dazu  
entwickelt es innovative Bildungskonzepte und bietet Weiter-  
bildungs- und Diskussionsveranstaltungen an. Es fördert so  
den Diskurs und schafft einen Gesprächsrahmen für friedens-  
und militäretische Fragestellungen. Mit *Ethik und Militär /  
Ethics and Armed Forces* veröffentlicht das zebis das erste  
internationale E-Journal zu aktuellen Themen der Friedens-  
und Militärethik sowie der Sicherheitspolitik. Die Kernaufgabe  
des zebis besteht darin, Militärseelsorgerinnen und Militär-  
seelsorger weiterzubilden und in der Durchführung des  
Lebenskundlichen Unterrichts (LKU) zu unterstützen.

Besuchen Sie uns im Netz:  
[www.zebis.eu](http://www.zebis.eu)

Facebook:  
[facebook.com/zebis.eu](https://facebook.com/zebis.eu)

E-Journal:  
[www.ethikundmilitaer.de](http://www.ethikundmilitaer.de)

## Wehrmedizinethisches Symposium

Selten in der jüngeren Geschichte hat sich die Weltgemeinschaft so angreifbar, so zerbrechlich gefühlt. Jeder, unabhängig von Nationalität, Status oder Weltanschauung, kann vom Virus betroffen sein. Als verletzlich erweist sich nicht nur der Einzelne, sondern ganze Gesellschaften, Organisationen, Staaten und ihre Bündnisse.

Eine Vielzahl von ethischen Fragen rücken in den Mittelpunkt: Müssen, ja dürfen Grundrechte zugunsten unseres Lebens und unserer Gesellschaft eingeschränkt werden?

Wie bin ich als Soldat, Arzt und Mediziner in dieser Situation gefordert? Wie soll ich handeln, wenn Ressourcen knapp sind und ich darüber zu entscheiden habe, wie sie verteilt werden (Stichwort: Triage)?

Welche internationalen Entwicklungen sind zu erwarten: Wird die Ausbreitung des Virus die Länder des „globalen Südens“ härter treffen und damit internationale Ungleichheit noch verschärfen? Wird sie den Vereinfachern und Verschwörungstheoretikern Vorschub leisten und damit auch zu einer Gefährdung des globalen Friedens führen – insbesondere vor dem Hintergrund weltweiter Verteilungskämpfe (um Medikamente und Impfstoffe)?

Solchen und weiteren Fragen wollen wir im Symposium nachgehen und uns besonders auf die für wehrmedizinisches Personal relevanten ethischen Herausforderungen konzentrieren.

Hauptredner:

### Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

Nach Priesterweihe (2005) und Ernennung zum Ordinarius für Moralthologie und Ethik in Paderborn seit 2008 Inhaber des Lehrstuhls für Moralthologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen. Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer (ZEKO) und des Deutschen Ethikrates (DER). Zahlreiche Veröffentlichungen zu medizin- und bioethischen Themen.



LEITER ARBEITSGRUPPE (1):

### Dr. med. Dr. theol. Rupert Dirk Fischer

Oberfeldarzt d.R., Humanmediziner, Philosoph und Theologe. Promotion in Medizingeschichte und Moralthologie. Wissenschaftlicher Leiter der Lehr- und Forschungsstelle für Wehrmedizinische Ethik an der Sanitätsakademie der Bundeswehr.

### Flottenarzt Dr. Volker Hartmann

Humanmediziner, Promotion in Medizingeschichte. Zahlreiche Beiträge und Fachbücher, v. a. zur Geschichte des Sanitätsdienstes. Leiter der Abteilung „Lehre Gesundheitsversorgung“ der Sanitätsakademie. Zahlreiche Auslandseinsätze.

### Oberstleutnant Pascal May

Fachlehrer für Militärethik in der Abt. „Lehre Gesundheitsversorgung“ der Sanitätsakademie. Verantwortlich für Formulierung und Implementierung entsprechender Lehrinhalte in die Unterrichte.

LEITER ARBEITSGRUPPE (2):

### PD Dr. Bernhard Koch

Stellvertretender Direktor des Instituts für Theologie und Frieden (ithf) in Hamburg; Promotion in Philosophie, Habilitation in Moralthologie; 2014 Visiting Fellow am Oxford Institute for Ethics, Law and Armed Forces; diverse Lehraufträge.

### Dr. phil. Daniel Messelken

Arbeitet am Ethik-Zentrum der Universität Zürich und ist Leiter des ZH Center for Military Medical Ethics sowie Head Ethics Teacher beim ICMM Center of Reference for Education of IHL and Ethics.

## VOM WERT DER MENSCHENWÜRDE UND DES LEBENS

Ethische Abwägungen, Vulnerabilität und Resilienz in der Corona-Pandemie

**Mittwoch, 4.11.2020**

10.30 Uhr	Stehkaffee
11.00 Uhr	Begrüßung Vertreter Katholisches Militärdekanat München Dr. Veronika Bock, Direktorin zebis Inspekteur des Sanitätsdienstes GenOStArzt Dr. Ulrich Baumgärtner
11.20 Uhr	Prof. Franz-Josef Bormann (Universität Tübingen, Mitglied des Deutschen Ethikrats): „Ethische Herausforderungen im Kontext der Corona-Pandemie“ Moderation: Dr. Veronika Bock
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Vorstellung der Arbeitsgruppen / Referenten Moderation: Regierungsdirektor Heinrich Dierkes
13.45 Uhr	1. Durchgang in zwei Arbeitsgruppen (1) Dr. Dr. Rupert Dirk Fischer, Oberfeldarzt d.R., Flottenarzt Dr. Volker Hartmann, Oberstleutnant Pascal May: „SARS-CoV-2 – Seuchen als wehrmedizinethische Herausforderung?“
(2)	Dr. Daniel Messelken, PD Dr. Bernhard Koch: „Triage und Gerechtigkeitsfragen bei knappen Ressourcen“
15.00 Uhr	Kaffee
15.15 Uhr	2. Durchgang in zwei Arbeitsgruppen
16.30 Uhr	Plenum, Präsentation der Arbeitsergebnisse durch die Gruppenleiter Moderation: Heinrich Dierkes
16.50 Uhr	Schlusswort: Dr. Veronika Bock
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung